



**UNIL | Université de Lausanne**

---

## **Urban Governance und nachhaltige Quartiere**

**Ein Beitrag zur Förderung einer  
dauerhaft nachhaltigen Stadtentwicklung**

### **THÈSE DE DOCTORAT**

Faculté des géosciences et de l'environnement  
Institut de géographie et durabilité  
Université de Lausanne

#### **Verena Schäffer-Veenstra**

Diplômée en géographie (Freie Universität Berlin, Allemagne),  
option urbanisme et aménagement du territoire

#### **Jury**

**Président:** Prof. Dr. Eric Verrecchia  
Vice-doyen de la Faculté des GSE, UNIL

**Directeur:** Prof. Dr. Jean Ruegg  
Institut de géographie et durabilité, UNIL

**Experts:** Prof. Dr. Michael Koch  
Fachgebiet Städtebau und Quartierplanung,  
HafenCity Universität Hamburg

Prof. Elke Pahl-Weber  
Institut für Stadt- und Regionalplanung,  
Technische Universität Berlin

Laurent Thévoz  
Communauté d'études pour l'aménagement  
du territoire, Lausanne

Lausanne, 2013

## Inhalt: Kurzübersicht

---

Vorwort und Danksagung .....	i
Inhalt: Kurzübersicht .....	iii
Inhalt: Ausführliches Verzeichnis .....	vii
Zusammenfassung .....	xvii
Résumé .....	xviii
Summary .....	xix

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problematik und Besonderheiten der Arbeit .....	1
1.2 Zielsetzungen und Untersuchungsschwerpunkte .....	3
1.3 Methodik und Aufbau .....	8

## Teil A: Urban Governance

<b>2 Konzeptionelle Grundlagen des Governance-Begriffs .....</b>	<b>13</b>
2.1 Governance aus der Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen .....	14
2.2 Governance in raumbezogenen Kontexten .....	26
2.3 Handlungskoordination in Governance-Prozessen .....	29
2.4 Fazit .....	32
<b>3 Urban Governance .....</b>	<b>34</b>
3.1 Steuerung auf der städtischen Einflussebene .....	34
3.2 Ursachen für die Entstehung des Urban Governance-Diskurses .....	36
3.3 Unterschiedliche Urban Governance-Verständnisse .....	37
3.4 Theoretische Beiträge zum Urban Governance-Diskurs .....	37
3.5 Systematisierung von Urban Governance .....	38
3.6 Einflussfaktoren auf Urban Governance .....	41
3.7 Kritische Reflexion von Urban Governance .....	49
3.8 Fazit .....	52
<b>4 Urban Governance im Kontext der Realisierung nachhaltiger Quartiere .....</b>	<b>54</b>
4.1 Urban Governance und nachhaltige Quartiere .....	54
4.2 Urban Governance: Definition und Merkmale .....	56
4.3 Steuerungsmodelle .....	57
4.4 Akteure .....	61

4.5 Instrumente.....	81
4.6 Fazit .....	91

## Teil B: Nachhaltige Quartiere

<b>5 Kontext, Rahmenbedingungen und Hintergründe .....</b>	<b>93</b>
5.1 Nachhaltige Stadtentwicklung.....	94
5.2 Wohnwünsche und Wohnstandortwahl aus der Nachfrageperspektive.....	108
<b>6 Nachhaltige Quartiere.....</b>	<b>112</b>
6.1 Exkurs: Definition Quartier.....	113
6.2 Formen nachhaltiger Quartiere.....	113
6.3 Instrumente zur Zertifizierung und zur Begleitung von Projekten nachhaltiger Quartiere.....	114
6.4 Nachhaltige Quartiere: Definition und Leitfaden zur Beurteilung .....	118
<b>7 Praktische Ausgestaltung nachhaltiger Quartiere .....</b>	<b>121</b>
7.1 Untersuchung der praktischen Ausgestaltung der Zielbereiche.....	121
7.2 Exkurs: Les Pugessies .....	145
7.3 Fazit .....	148

## Teil C: Fallstudien Kronsberg und Neu-Oerlikon

<b>8 Methodik zur Untersuchung der Fallstudien.....</b>	<b>152</b>
8.1 Untersuchung von Urban Governance-Prozessen im Kontext nachhaltiger Quartiere.....	152
8.2 Untersuchung der Projektnachhaltigkeit.....	156
8.3 Vertiefende Untersuchung mit Bezug auf die Arbeitshypothesen.....	157
8.4 Untersuchung der Projektqualität im Sinne einer nachhaltigen Quartiersentwicklung.....	157
8.5 Auswahl der Fallstudien.....	157
8.6 Methodisches Vorgehen.....	158
8.7 Aussagekraft der Untersuchungsergebnisse.....	160
<b>9 Kronsberg im Kontext der Realisierung.....</b>	<b>161</b>
9.1 Kurzbeschreibung des Quartiers .....	161
9.2 Prozessursprung, Rahmenbedingungen und Ausprägung des Realisierungsprozesses .....	162
9.3 Beteiligte Schlüsselakteure.....	166
9.4 Verwendete Schlüsselinstrumente und Prozessorganisation .....	172
9.5 Theoretisches Urban Governance-Konzept versus praktische Prozessausgestaltung .....	188
9.6 Handlungsorientierungen der Akteure und daraus folgende Divergenzen .....	191
9.7 Bewertung der Schlüsselinstrumente .....	204
9.8 Ausprägung der Projektqualität .....	211
9.9 Fazit .....	215

<b>10 Kronsberg im Kontext der Nutzung .....</b>	<b>219</b>
10.1 Quartiersentwicklung seit Beginn der Nutzung .....	219
10.2 Prozessorganisation während der Nutzung .....	221
10.3 Handlungsfelder während der Nutzung .....	228
10.4 Fazit .....	245
<b>11 Neu-Oerlikon im Kontext der Realisierung und Nutzung .....</b>	<b>253</b>
11.1 Lage und Strukturmerkmale des Quartiers .....	253
11.2 Planungsprozess während der Realisierung und Nutzung .....	254
11.3 Ausprägung der Projektqualität .....	258
11.4 Urban Governance .....	263
11.5 Fazit: Neu-Oerlikon und Kronsberg .....	273

## Teil D: Schlussfolgerungen

<b>12 Urban Governance und nachhaltige Quartiere .....</b>	<b>275</b>
12.1 Bedeutung einer Prozesssteuerung im Sinne von Urban Governance bei der Realisierung nachhaltiger Quartiere .....	276
12.2 Urban Governance-Besonderheiten .....	281
12.3 Faktor Zeit .....	292
<b>13 Inhaltliche Ausgestaltung der Zielbereiche nachhaltiger Quartiere .....</b>	<b>300</b>
13.1 Dilemma der Nachhaltigkeit: Nachhaltige Quartiere im Spannungsfeld ihrer Ziele .....	301
13.2 Zukünftige Handlungsfelder .....	302
<b>14 Synthese .....</b>	<b>311</b>
14.1 Mehrwert von Urban Governance .....	311
14.2 Grenzen von Urban Governance .....	312
14.3 Fazit und Ausblick .....	315
14.4 Zukünftiger Forschungsbedarf .....	321

## Teil E: Verzeichnisse und Anhang

<b>Verzeichnisse der Abbildungen und Tabellen .....</b>	<b>325</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>327</b>
<b>Quellenverzeichnisse .....</b>	<b>328</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>345</b>